



Verein Deutscher Ingenieure (VDI)

VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg

Arbeitskreis Technikgeschichte

Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser



Vorträge im Deutschen Technikmuseum

Reihe **Praktiken und Potenziale von Bautechnikgeschichte** mit dem VDI-Arbeitskreis Bautechnik (Ltr.: Dr.-Ing. *Hilka Rogers*) und dem Lehrstuhl für Bautechnikgeschichte und Tragwerkserhaltung der BTU Cottbus (Ltr.: Prof. Dr.-Ing. *Werner Lorenz*)

Donnerstag, den 13. Januar 2011 um 18 Uhr

Dr.-Ing. ***Dietrich Conrad***, ehem. Verkehrsmuseum Dresden

Claus Köpcke – ein vergessener deutscher Bauingenieur?

Unter den Namen bedeutender Bauingenieure aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts – gemeint seien *Pauli, Gerber, Schwedler, Mohr* – findet *Claus Köpcke* unter den Fachkollegen der Gegenwart nur selten Erwähnung. Häufiger bringen Eisenbahnhistoriker dessen Namen mit dem sächsischen Schmalspurnetz in Verbindung. Noch geläufiger ist der Name *Köpckes* den Menschen in Dresden, denn er gilt als der Schöpfer des „Blauen Wunders“, jener Elbebrücke im Osten der Stadt zwischen den Vororten Blasewitz und Loschwitz. Mit diesen Projekten erfasst man jedoch das breite Spektrum seines Schaffens keineswegs. Was hat es mit *Köpcke* auf sich?

Köpckes reiches und vielseitiges Schaffen führt von Aufgaben in Hochbau, Wasserbau, Wasserwirtschaft, Eisenbahnbau und Brückenbau auch zu Untersuchungen über die Wirtschaftlichkeit des Baues von Eisenbahnstrecken. Es lohnt, dem Weg dieses Fachmannes zu folgen.

Literaturverweis:

Conrad, D.: Claus Köpcke – Bauingenieur und Wissenschaftler. Dresden: Sandstein Verlag 2010.

Veranstaltungsort: Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin, Vortragssaal

Verkehrsverbindungen: U-Bahnhof Gleisdreieck, U-Bahnhof Möckernbrücke